

## Müller.

Katholisch. In Berlin.

Johannes Müller, geb. 16. 4. 1806 Mainz, Dr. medicinae und philos., Fürstlich Waldeckischer Medicinal-Rath, früher Apothekenbesitzer in Medebach, Emmerich und Berlin, in Berlin wohnhaft, Inhaber des Verdienstkreuzes des Herz. Sachl. = Ernestinischen Hausordens, ferner der Württembergischen, Herzogl. Anhaltischen und Schwarzburg = Sondershausenischen goldnen Medaille für Verdienste in Kunst und Wissenschaften. Ehrendirector des Apotheker = Vereins von Norddeutschland, Mitglied der Royal Botanical Society of Edinburg, der k. k. Leopoldischen Carolinischen Akademie der Naturforscher, der k. Preuß. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften in Erfurt, der k. Niederländischen Akademie in Rotterdam, des Apothekervereins in Lissabon, der Naturforscher = Vereine in Vüttich, Turin, Regensburg, Athen, Petersburg, wie auch vieler anderer Vereine für Geschichte und sonstige Forschungen des Inlandes wie Auslandes. Verm. 30. 9. 1861 Berlin mit

Henriette von Raschekauw, geb. 6. 3. 1829 Rittergut Wachsdorf bei Wittenberg, Reg. = Bez. Merseburg, kath.

## Nagel.

Evangelisch = Lutherisch. In Schlesien.

† Carl Bernhard Nagel, geb. um 1684, Notarius caesareo-publicus in Wollin in Pomm., gest. dort 1750, verm. mit  
† Anna Elisabeth Schröder, gest. 1735 Wollin.

Sohn:

† Samuel Nagel, geb. 4. 11. 1722 Wollin, Pastor und Präpositus in Bahu in Pomm., gest. dort 27. 11. 1797, verm.